Gemeinde Siebeneichen
Der Bürgermeister der Gemeinde Siebeneichen

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Siebeneichen am Donnerstag, den 28.11.2013; Feuerwehrhaus in der Kanalstraße 7 in Siebeneichen

---

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister
Weber, Karl-Heinz

Gemeindevertreterin
Bernecker, Tanja
Koch, Birgit

Gemeindevertreter
Franke, Thomas
Jenner, Ernst
Lindhofer, Hubert
Lucas, Jan
Peters, Martin
Trilk, Hans-Heinrich

Schriftführerin
Eggert, Heidi

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2) Niederschrift vom 10.09.2013

3) Bericht des Bürgermeisters

4) Berichte aus den Ausschüssen

5) Einwohnerfragestunde

6) Ausschreibung der Stromlieferungsverträge

7) Prüfung der Jahresrechnung 2012

8) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2013 der Gemeinde Siebeneichen

9) Haushaltssatzung und -plan 2014 der Gemeinde Siebeneichen

10) Gründung einer Jugendfeuerwehr

11) AktivRegion Sachsenwald-Elbe - neue Förderperiode

12) Termine 2014

13) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Weber eröffnet pünktlich die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2) Niederschrift vom 10.09.2013

Gegen die Niederschrift vom 10.09.2013 erheben sich keine Einwände.

3) Bericht des Bürgermeisters

Herr Weber berichtet, dass

- ein **Führungswechsel** beim Schleswig-Holsteinischen Gemeindetag für den Kreis Herzogtum Lauenburg erfolgt ist .
  Herr Schumacher hat den Vorsitz an Herrn Martin Voß übergeben.
  Die Schriftführung hat Herr Bretzke übernommen.

- die **Kreuzung** mit einem Kostenaufwand von 37.671,33 € fertig gestellt wurde. Die Endabrechnung liegt mit rd. 3.000,-- € über dem ursprünglichen Kostenvoranschlag. Eine Gegenrechnung der Fördermittel muss noch erfolgen. Die Mehrkosten sind durch die Verlängerung der Pflasterung (Einhaltung der 12 m für die Gelenkbusse) in der Kanalstraße entstanden.

- die Versicherung die Schadenshöhe für den **Tresen** im Feuerwehrhaus von 7.000,00 € auf 5.000,00 € gekürzt hat.
  Die Firma Kruska aus Büchen hat hierüber einen schriftlichen Rep. Auftrag erhalten. Die Durchführung der Reparatur/Erneuerung wird erst in 2014 erfolgen.

- das von der Gemeinde/Feuerwehr veranstaltete Herbstfeuer sehr gut angenommen worden ist.

- die Kronenpflege der 6 Eichen am Denkmal und der Linden im Büchener Weg für 1.435,17 € erfolgt ist.

- die Gemeinde Büchen die Wasser- (+1 ct./m³) und Abwassergebühren (+2 ct./m³) für die Gemeinden neu kalkuliert hat. Für die Gemeinde Siebeneichen ergibt sich hierdurch keine Änderung der Gebühren.

- für die Gemeinde Siebeneichen 2014 eine neue Gebührenkalkulation

durchgeführt werden muss.

- der Hydrant bei Fam. Jenner für 1.034,31 € repariert wurde.

- das Wasserwerk eine Aufstellung über die reparaturbedürftigen Anlagen vorgelegt hat. Vor allem wurden die fehlenden Schieberkreuzbeschilderungen
  bemängelt. Die Auftragsvergabe soll zunächst im Werkausschuss beraten werden.

- für die Lampe am Kirchhof (Haupteingang Kirche) - lt. Fa. Strube - mit ca. 2.500,00 € gerechnet werden muss. Das Kabel liegt bereits dort. Herr Jenner hat bezüglich der Kosten bereits mit Herrn Pastor Noll verhandelt und eine feste Zusage für 800,00 € erhalten. Eine Nachverhandlung sollte aber bezüglich der Höhe des Zuschusses erfolgen.

- das die Fähre kurz vor einem Aus stehen könnte. Herr Weber berichtet ausführlich über den Stand der Dinge und Voraussetzungen. Das Amt Büchen hat die Kündigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages für den Betrieb und die Unterhaltung der Fähre Siebeneichen durch den Kreis zum 31.01.2016 zur Kenntnis genommen.

  Das Amt Büchen sieht keine Möglichkeit, den Fährbetrieb ohne die aktuellen Zuschüsse aus dem Stiftungsvermögen und des Kreises und ohne die derzeit geltenden vertraglichen Regelungen fortzuführen.
  Herr Weber und auch die GV möchten für den Erhalt der Fähre kämpfen. Auf Drängen von Herrn Weber soll ein weiteres Gespräch im Januar erfolgen.

  Herr Trilk berichtet, dass das Boot auf dem Schulhof gelagert wurde, um es winterfest und TÜV-fertig zu machen. Bei der letzten Reparatur wurden einfach zu billige Materialien verwendet.

- Herr Düwel, Kultursommer, möchte den Kunsthandwerkermarkt in Siebeneichen noch stärker unterstützen. Eine Änderung müsste vor allem im Johannishaus erfolgen, da es für Kuchenbuffet und Ausstellungsstände gemeinsam dort zu eng ist.
  Vielleicht kann man die Fähre mit einbinden, um Sponsoren zu gewinnen. Denkbar wäre auch eine Eventplanung auf der Fähre.

4) Berichte aus den Ausschüssen

Frau **Koch** berichtet aus dem Jugend-, Kultur- und Sportausschuss:

- dass die letzten Veranstaltungen gut verlaufen sind.

Ferner bittet sie die Gemeindevertretung um Tortenspenden für die Seniorenweihnachtsfeier und um Teilnahme.

Herr **Lucas** berichtet aus dem Bau-, Wege- und Umweltausschuss:

- Der Ausschuss hat bei einer Ortsbegehung die Standorte der Poller festgelegt. Gemeinsam mit Herrn Bolte wird die Aufstellung nach Anweisung erfolgen.

- Die Knickpflege am Frachtweg ist noch nicht erfolgt.

- Die Arbeiten im Wiesenweg in Richtung Roseburg wurden weitergeführt, müssen aber noch zu Ende gebracht werden.

Herr **Jenner** berichtet aus dem Finanz- und Werkausschuss:

- Zunächst möchte er dem Bau-, Wege- und Umweltausschuss für die geleisteten Arbeiten Dank aussprechen.

- In Sachen der Messdifferenzen für Frisch- und Abwasser haben div. Verhandlungen und Gespräche mit den entsprechenden Personen der Gemeinden (Güster, Roseburg und Siebeneichen) und dem Fachpersonal der Gemeinde Büchen stattgefunden.
  Hier werden weitere Gesprächsrunden erfolgen.
  Ein Protokoll wurde von Herrn Jenner gefertigt.

  Am 12.11.2013 ist bei einem Ortstermin in Fitzen (Fähre) ein Sammelschacht besichtigt worden. Auch hier ist ein Protokoll gefertigt worden.

  Bei einem informativen Besuch in Bröthen hat ein Gespräch mit Herrn BM Burmester wegen der dortigen Abwasser-Messeinrichtung stattgefunden. Das Zählwerk zählt korrekt.

  Es folgen kurze weitere Erläuterungen.

5) Einwohnerfragestunde

Frau Weber möchte allen danken, die die gemeinsamen Veranstaltungen wie die Seniorennachmittage und die Senioren-Mittagessen ermöglichen. Diese Treffen sind für eine gemeinsame Kommunikation sehr wichtig.

6) Ausschreibung der Stromlieferungsverträge

Beratung:
Herr Weber trägt die Vorlage vor.
Die bestehenden Stromlieferverträge auf Amtsebene für die Straßenbeleuchtung mit der Firma Lichtblick sind zum 31.12.2014 gekündigt. Die Stromlieferverträge mit den Stadtwerken laufen bis zum 31.12.2014 und verlängern sich ohne Kündigung um weitere 12 Monate. Mit Ablauf des 31.12.2014 entfällt auch die

Preisgarantie. Da sich wesentliche Vertragsbestandteile ändern, ist die Gemeinde rechtlich zur Ausschreibung verpflichtet.

Zum 01.01.2015 können somit auf Amtsebene sämtliche Stromabnahmestellen für eine gemeinsame Ausschreibung zur Verfügung stehen.

Die Firma Kubus Kommunalberatung und Service GmbH, ein Tochterunternehmen des Städte- und Gemeindetages, bietet die Durchführung einer elektronischen Ausschreibung mit elektronischer Auktion nach VOL/A an. Die bisherigen Erfahrungen der Firma haben gezeigt, dass die Beschaffung von Strom über diese elektronische Ausschreibung zu wesentlich günstigeren Konditionen führt als in der Vergangenheit möglich war. Der große Vorteil bei der elektronischen Ausschreibung besteht darin, dass sich in der Regel mehrere Bieter beteiligen und dadurch ein guter Wettbewerb stattfindet.

Die Ausschreibung soll für die **Lieferjahre 01.01.2015-31.12.2017** erfolgen. Die explizite Ausschreibung von Ökostrom ist nicht vorgesehen. Die Losvergabe wird nach Absprache mit der Kubus GmbH vermutlich in 3 Losen (Straßenbeleuchtung, leistungsgemessene- und große Abnahmestellen sowie sonstige Abnahmestellen) erfolgen.

Die **Kosten** für die Ausschreibung betragen 1200 € für das Amt sowie 10 € pro Abnahmestelle und 150 € für jede große Abnahmestelle (Strom > 100.000 KWh) zzgl. MwSt..

Siebeneichen hat 5 Abnahmestellen, davon ist eine Abnahmestelle für die Straßenbeleuchtung.

Wenn alle Gemeinden sich an der Ausschreibung beteiligen, würden Siebeneichen Kosten in Höhe von 138,83 € entstehen.

Die elektronische Ausschreibung endet mit einer Auktion, die an einem Tag durchgeführt wird. Das Ergebnis der Ausschreibung wird der Verwaltung umgehend mitgeteilt. Die Vergabeentscheidung erfolgt dann am nächsten Tag nach den Kriterien der VOL/A.

Der Erfolg der Ausschreibung hängt maßgeblich davon ab, die Ausschreibung zu einem preislich günstigen Zeitpunkt durchzuführen. Daher wird beabsichtigt, die Ausschreibung so bald wie möglich zu starten, da die Preise zum jetzigen Zeitpunkt sehr günstig sind (zur Zeit ca. 4 ct/kWh, abhängig von der Strombörse). Der reine Energiepreis beim jetzigen Vertrag (Stadtwerke) beträgt 6,7 ct/kWh. Alle Preise zzgl. Abgaben, Netzentgelte und Steuern.

Die Verwaltung verfolgt mit dieser gemeinsamen Ausschreibung neben dem wirtschaftlichen Energieeinkauf auch das Ziel, die Beschaffung von Energie in vergaberechtlich einwandfreier Form durchzuführen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Beschaffung von Strom für die gemeindlichen Einrichtungen im Rahmen einer gemeinsamen Ausschreibung mit den auf amtsebene teilnehmenden Gemeinden durchzuführen. Die Ausschreibung erfolgt elektronisch durch die Firma Kubus.
Herr Bürgermeister Möller in seiner Funktion als Leitender Verwaltungsbeamte wird ermächtigt, die Vergabeentscheidung zu treffen und den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: Enthaltung:

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Prüfung der Jahresrechnung 2012

Herr Jenner berichtet aus der Sitzung des Finanz- und Werkausschusses am 31.10.2013 im Bürgerhaus der Gemeinde Büchen. Der Ausschuss prüfte die Haushalts- und Kassenrechnung für das Haushaltsjahr 2012.

Die Einnahmen und Ausgaben wurden festgestellt. Die dazugehörigen Belege wurden stichprobenartig geprüft. Haushaltsstellen, bei denen Haushaltsüberschreitungen auftraten, wurden anhand der Belege besprochen, geprüft und nachgewiesen.
Es ergaben sich aus der Prüfung keine Beanstandungen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung Siebeneichen beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2012 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 327.631,75 und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 100.474,33 € festgestellt wurde.
Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 15.881,50 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 151,92 €.
Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: Enthaltung:

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2013 der Gemeinde Siebeneichen

Herr Jenner und Herr Weber berichten und erläutern die einzelnen Ansätze des 1. Nachtrages.

Mit dem Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

werden die bereits entstandenen Über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Siebeneichen erfasst und durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen gedeckt.

Der Nachtragshaushaltsplan ist insbesondere durch hohe Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (+ 14.500 €) und den Einkommenssteueranteilen (+ 4.800 €) geprägt. Durch diese Mehreinnahmen ist die Gemeinde in der Lage dem Vermögenshaushalt einen um 9.900 € erhöhten Betrag zuzuführen.

Im Vermögenshaushalt ist der Ansatz für Atemschutz FFW um 400 € auf nunmehr 1.600 € zu erhöhen. Für die Abwasserbeseitigung sind für die Hülsen- und Schachtsanierung nochmals 2.700 € bereitzustellen.
Für die Straßenbaumaßnahme sind weitere 19.700 € bereitzustellen, wobei jedoch ein Zuschuss der Aktiv-Region in Höhe von 15.700 € für die Gesamtmaßnahme gezahlt wird.
Der Allgemeinen Rücklage kann ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 2.800 € zugeführt werden, so dass die Gemeinde insgesamt 5.900 € der Rücklage zur Verfügung stellen kann.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Siebeneichen beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2013 und den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: Enthaltung:

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Haushaltssatzung und -plan 2014 der Gemeinde Siebeneichen

Auch hier berichten bzw. erläutern Herr Jenner und Herr Weber über die einzelnen Haushaltsansätze.

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2014 der Gemeinde Siebeneichen weist in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes jeweils einen Betrag von 365.000 €, im Vermögenshaushalt jeweils 57.600 € aus. Kreditaufnahmen sind in der Haushaltssatzung nicht ausgewiesen und sind auch im Plan nicht eingestellt. Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie im Vorjahr mit 280 v. H. in der Grundsteuer A und B und mit 310 v. H. in der Gewerbesteuer ausgewiesen.

Der Haushalt 2014 weist in der Planung zunächst eine Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 48.100 € aus. Die Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen liegen um 18.000 € höher als im vergangenen Jahr. Die Kreisumlage (36,4 %) wird um 6.600 € höher ausfallen, die Amtsumlage (18,5 %) liegt auf dem gleichen Niveau wie im letzten Haushaltsjahr. Bei dem vorliegenden Entwurf des

Haushaltes wurde sich bei der Ansatzgestaltung an den Vorjahresansätzen orientiert. Unsicherheiten gibt es bei den Beträgen für die Schulkostenbeiträge, da diese nicht mehr wie in der Vergangenheit per Festsetzung durch das Ministerium, sondern durch eigene Schulkostenbeitragsermittlungen der Schulträger ermittelt werden. Hier dürften sich Erhöhungen für die Gemeinden ergeben.

Im Vermögenshaushalt sind nur Mittel für die technische Sanierung des Schaltkastens im Abwasserhauptpumpwerk vorgesehen.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung Siebeneichen beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2014 und den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: Enthaltung:

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Gründung einer Jugendfeuerwehr

Herr Martin Peters erläutert, dass die Feuerwehren der Gemeinden Siebeneichen, Roseburg und Güster die Einrichtung einer gemeinsamen Jugendfeuerwehr betreiben.
Zur Zeit läuft ein Probebetrieb mit 14 Kindern. Um die Kinder unfalltechnisch zu versichern ist eine Satzungsänderung der Feuerwehr erforderlich.
Diese wurde am 25.10.2013 um § 2 und § 4 – Jugendabteilung – ergänzt und von der Mitgliederversammlung der Feuerwehr beschlossen.

Auf Anfrage erläutert Herr Peters, dass jede Gemeinde für die Ausstattung (Kleidung u.a.) der entsprechenden Wehr zuständig ist.

Beschluss:
Die Gemeindevertretung stimmt der Satzungsänderung der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr vom 25.10.2013 zu.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: Enthaltung:

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) AktivRegion Sachsenwald-Elbe - neue Förderperiode

Zur Teilnahme an dem Zukunftsprogramm ländlicher Raum (ZPLR) 2007 – 2013 gründete sich Im Jahr 2008 die AktivRegion Sachsenwald-Elbe e.V.. Es ist mit unterschiedlichsten Einzelmaßnahmen gelungen 3,837 Mio. Euro an Fördergeldern über dieses Programm an diese Region zu binden und Dank dieser finanziellen Unterstützung die Lebensqualität im ländlichen Raum zu verbessern. Die Landesregierung ist bestrebt für sämtliche noch verfügbare ELER-Mittel bis Ende 2013 rechtliche Bindungen einzugehen, wobei für die tatsächliche Mittelverwendung ein Korridor bis Ende 2015 eröffnet wird. Dann endet die Abwicklung der Förderperiode und damit auch die Unterstützung der LAG der AktivRegion Sachsenwald-Elbe e.V. durch die beteiligten Kommunen.

Für die neue **Förderperiode 2014 – 2020** ist wieder eine Anerkennung der AktivRegion über eine Integrierte Entwicklungs- Strategie (IES) erforderlich. Das Maßnahmenspektrum bleibt im Entwurf der ELER-Verordnung im Vergleich zur geltenden Verordnung bis auf wenige Änderungen weitgehend konstant. Auch der Leader –Ansatz wird in der neuen ELER-Verordnung fortgeführt. Die LAG unserer AktivRegion soll auch für die nächste Förderperiode eine Legitimation von den beteiligten Kommunen erhalten und ermächtigt werden, die Ausschreibung der IES zur Anerkennung der AktivRegion Sachsenwald-Elbe vorzunehmen. Die Kosten für die Erstellung einer IES betragen ca. 50.000 Euro und werden mit 50% Landesmitteln gefördert. Eine erneute Vereinsgründung ist nicht erforderlich.

Beschluss:
Zur Sicherstellung der Weiterführung des AktivRegion-Managements „LAG AktivRegion Sachsenwald Elbe e.V.“ nach Ablauf der aktuellen ZPLR-Förderperiode beteiligt sich die Gemeinde Siebeneichen als Mitglied für die Laufzeit der neuen Förderperiode (ab 2015) mit 0,50 € pro Einwohner im Jahr, maßgebend ist die amtlich fortgeschriebene Zahl der Einwohner.
Für die Erstellung der neuen IES wird Anfang 2014 einmalig ein Kofinanzierungsbetrag von 0,25 € pro Einwohner von der Gemeinde Siebeneichen bereitgestellt (maßgebend ist die amtlich fortgeschriebene Zahl der Einwohner).

Abstimmung: Ja: 9 Nein: Enthaltung:

Abwesenheit:
Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Termine 2014

Folgende Termine für 2014 werden festgelegt:

12.01.2014	-	Neujahrsempfang
28.02.2014	-	Red Biddy
20.03.2014	-	Einwohnerversammlung und Gemeindevertretung
29.03.2014	-	„Dorfreinigung“ Sauberes Schleswig-Holstein

01.05.2014	-	Maibaumaufstellung
25.05.2014	-	Europawahl
19.06.2014	-	Gemeindevertretung
26.07.2014)		
27.07.2014)	-	Kultursommer in Siebeneichen
11.09.2014	-	Gemeindevertretung
25.11.2014	-	Gemeindevertretung
29.11.2014	-	Weihnachtsbaumaufstellung
05.12.2014	-	Seniorenweihnachtsfeier

13) Verschiedenes

Auf Nachfrage von Herrn Lindhofer erläutert Herr Weber, dass die **Absenkung in der Kurve** –Gully oder Straßenablauf - nicht im Kostenvoranschlag enthalten war. Dieses muss neu geplant werden. Ein Gespräch mit Herrn Born hat hierüber schon stattgefunden.
Herr Jenner wirft ein, dass für diese Maßnahme ebenfalls ein Antrag auf Förderung bei der AktivRegion für 2014 gestellt werden sollte.
Herr Lucas berichtet über die letzte Sitzung der AktivRegion. Hier ging es um Satzungsänderung, Fördermaßnahmen usw.

Herr Franke möchte wissen, ob für „Kultur am Kanal“ eine **Standgebühr** geleistet werden muss. Falls eine Gebühr erhoben wird, könnte diese der Fähre zur Verfügung gestellt werden. Diesem stimmt Herr Jenner zu. Auch könnte eine private Spendenaktion für die Fähre erfolgen.

Es sollte die Möglichkeit der Erhebung einer **Zweitwohnungssteuer** geprüft werden.

Herr Lucas möchte wissen, ob in Siebeneichen die **Schaffung von baulichen Möglichkeiten** besteht. Allgemein wird über den F-Plan und den Landschaftsplan für Siebeneichen gesprochen. Diese Anfrage wird von Herrn Weber sehr umfangreich erläutert.
Allgemein kommt man zu der Auffassung, diese Angelegenheit zunächst in der FWG-Fraktion zu beraten.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht. Herr Weber schließt die öffentliche Sitzung um 21:30 Uhr.

.....	.....
Karl-Heinz Weber	Heidi Eggert
Vorsitzender	Schriftführung